

(Free) Der schwarze Papst: Historischer Kriminalroman (Glasmalerin Antonia Bender 3)

Der schwarze Papst: Historischer Kriminalroman (Glasmalerin Antonia Bender 3)

Von Eric Walz

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #214616 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum: 2009-11-27File Name: B004OVEXUE | File size: 72.Mb

Von Eric Walz : Der schwarze Papst: Historischer Kriminalroman (Glasmalerin Antonia Bender 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der schwarze Papst: Historischer Kriminalroman (Glasmalerin Antonia Bender 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gelungener Abschluss der Serie Von Jupiterfire Nachdem ich den zweiten Teil dieser Serie "Die Hure von Rom" zu Ende gelesen hatte, war ich froh zu sehen, dass schon einige Tage später der letzte Teil "Der schwarze Papst" erscheinen würde. Man ist als Leser am Ende des zweiten Teils doch recht unzufrieden mit der Entwicklung der Geschichte und so freute ich mich schon auf den von mir erhofften erfreulichen Abschluss. Doch bis dahin muss von Sandro mal wieder ein spannender Fall gelöst werden, dessen Entwicklung mich wie schon in den vorherigen Bänden wieder unheimlich gefesselt hat, sodass ich das Buch kaum aus der Hand legen konnte. Natürlich nimmt die Beziehung Sandro-Antonia-Milo auch einen großen Teil des Buches ein. Dies wird jedoch gut mit dem zu lösenden Fall verknüpft und sorgt für die nötige Abwechslung. Inwieweit sich der Roman an die historischen Gegebenheiten hält, kann ich nicht beurteilen. Er hat mich aber gut unterhalten und von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt. Freunde von "Die Glasmalerin" und "Die Hure von Rom" werden auch hier wieder auf ihre Kosten kommen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurzweilig bis zur letzten Seite Von Gurke habe jetzt inzwischen alle Bücher von E. Walz gelesen und mir hat dieses am besten gefallen. Super Charaktere interessante, abwechslungsreiche, fesselnde Geschichte. Intrigen, Machtspiele, Mord, historische Hintergründe, schöner Schreibstil, sehr empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen Von susalle Dieser Roman ist spannend zu lesen. Man wird sehr gut in diese Zeitepoche hinein versetzt und die diversen Persönlichkeiten sehr lebendig und authentisch beschrieben. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

Kurzbeschreibung Mord im Namen des Vaters... Rom 1552. Warum stirbt ein Schüler während der Eröffnung des Collegium Germanicum, der deutschen Schule der Jesuiten, durch Gift? Und wer hat Carlotta aus dem Fenster gestürzt? Der junge Jesuit Sandro Carissimi ermittelt mit der Unterstützung der lebenslustigen Glasmalerin Antonia Bender, die er wie Carlotta in Triest kennen gelernt hat. Die Nachforschungen sind heikel, führen sie doch in die allerheiligsten Gemächer des Vatikans, wo den Mächtigen mehr an den Geheimnissen der Kirche, als an den Geboten Gottes liegt... Historische Hochspannung aus dem späten Rom! Der neue Mittelalter-Kriminalroman um die junge Glasmalerin Antonia Bender und den Jesuitenpater Sandro Carissimi! Kurzbeschreibung Mord im Namen des Vaters... Rom 1552. Warum stirbt ein Schüler während der Eröffnung des Collegium Germanicum, der deutschen Schule der Jesuiten, durch Gift? Und wer hat Carlotta aus dem Fenster gestürzt? Der junge Jesuit Sandro Carissimi ermittelt mit der Unterstützung der lebenslustigen Glasmalerin Antonia Bender, die er wie Carlotta in Triest kennen gelernt hat. Die Nachforschungen sind heikel, führen sie doch in die allerheiligsten Gemächer des Vatikans, wo den Mächtigen mehr an den Geheimnissen der Kirche, als an den Geboten Gottes liegt... Historische Hochspannung aus dem späten Rom! Der neue Mittelalter-Kriminalroman um die junge Glasmalerin Antonia Bender und den Jesuitenpater Sandro Carissimi! Klappentext "Fans von historischen Romanen werden "Die Glasmalerin" lieben." Literaturreport.com "So bunt, farbenprchtig und detailreich wie die Glasfenster im Dom zu Trient." Wochen-Kurier "Walz gelingt es hervorragend, dem Leser ein anschauliches Bild von den unendlichen Schwierigkeiten zu vermitteln, die Frauen damals in der Forschung hatten. Ein spannender Roman." Stuttgarter Zeitung (zu "Die Glasmalerin")